

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



1/2004

28.12.2003

Höhlenforschartreffen Dezember 2003

Ernsthafte Interessenten für ein neues Forschungsprojekt –Hohler Stein bei Eberstadt- fanden sich, es soll eine Erkundungstour stattfinden und dann mit der Vermessung der Höhle wirklich losgehen.

Jahresabschlussvortrag

Neumexiko, Utah und Arizona - - Wüste und Kakteen, Dünen aus Gipssand und fantastische Sandsteinformationen in abgelegenen Gegenden mit strenger Besucherkontingentierung (10 Personen pro Tag an The Wave) ist all denen entgangen, die den fotografischen Jahresrückblick von Michael verpasst haben. Als Zugabe kam der Merkurdurchgang durch die Sonne und eine partielle Sonnenfinsternis

Gruppen-Webseite

Es ist doch Bewegung drin, es soll künftig wieder nur noch eine geben.

Bundesverband

Ambitionierte Vorstandsmitglieder sind gesucht, aktuell ist es der stellvertretende Geschäftsführer, in 2 Jahren will, so ist zu hören, aber auch der 1. Vorsitzende sein Amt aufgeben.

Fledertierschutz in Rheinland-Pfalz

Neue Töne waren bei der 2003er Versammlung zu hören: Eine Versicherung und Genehmigungen zur Stollenbetretung sind nötig. Weit vorne bei der Ausweisung von FFH-Gebieten liegt das Land, wo doch in einem halben Jahr der BRD eine Strafe von 700.000 Euro (pro Tag) wegen Untätigkeit droht. Da wollen die Höhlenforscher doch sparen helfen und Höhlen als Biotope schützen helfen.

Nordelsassaltbergbautour

Gleich im neuen Jahr soll, nach Entfernung eines ungünstig in der Decke steckenden, störenden Felsbrockens ein Verschluss in die seit Sommer offenen Schaufelshaltgrube eingebaut werden. Die Fledermäuse mögen dann zahlreich und ruhiger winterschlafen.

Statt Ostern im Schnee an der Ardeche:

Die einmalige Gelegenheit: In einer kleinen Gruppe zu graben mit dem Vorteil intensiver persönlicher Betreuung. Der Siedlungshügel ist noch weitgehend unerforscht und befindet sich in Nordwest-Jordanien in landschaftlich höchst reizvoller Lage nahe dem See Genezareth. Vom Vermessungstechnischen wird das Allerfeinste geboten (wenn die sogenannte Terroristenbekämpfung die elektronischen Daten nicht zu arg durcheinanderwirbelt). Einführung in die Methoden der Archäologie, modernste technische Verfahren, schlichteste Unterkunft. Leiter: Prof.Dr.Dr.D. Vieweger und Dr. T. Fitzner Termin: 3. - 18. April 2004 (Ostern) Ort: Tell Zera'a im Wadi el-'Arab bei Gadara in Jordanien All inclusiv ca 1700 Euro Infos: J.Pelzel@t-online.

Material

Die Ausleihbedingungen für Gruppenmaterial wurden bei deren Beschaffung deutlich formuliert, in der Vergangenheit nicht immer eingehalten. Das soll sich nun ändern. Mit dem Jahreswechsel sollen hier die beschlossenen Regeln gelten : Wer das Materials ausleiht, ist dafür verantwortlich und muss es innerhalb der vereinbarten Fristen wieder zurückbringen, will er nicht für die gesamte Zeit der Ausleihung und den eventuellen Ersatz bei Verlust aufkommen. Die alsbaldige Rückgabe von bereits langfristig entliehenem Material ist geboten.

Für den Einsatz am Kletterturm wird zusätzliches Material bereitgestellt, das an anderer Stelle verwaltet und gelagert wird.

Höhlenforschartreffen Januar 2004

Bestellte Höhlenkalender sind noch abzuholen, das Höhlenjahr kann schwungvoll begonnen werden.

Termine

7.1. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

14.1. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: Durlacher Bier und Eis-Keller Referent: Erich Knust

18.1. Vorbereitungsarbeiten zum Toreinbau in der Schaufelshaltgrube, Treff 10.00 Uhr Wander-Parkplatz col de Litschhof

21.1. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N. Referent: N.N.

24.1. Delegiertenversammlung Landesverband Baden-Württemberg in Laichingen – Höhlenhaus Laichinger Tiefenhöhle Beginn 13.30 Uhr

25.1. Toreinbau in der Schaufelshaltgrube, Treff 10.00 Uhr Wander-Parkplatz col de Litschhof

28.1. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielfeldplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux (ist wetterabhängig)

4.2. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



2/2004

30.1.2004

Höhlenforschertreffen Januar 2004

Grabung in der Vetterhöhle, Führungen durch die Oppenheimer Unterwelt, Lawinenunfalltod eines früheren Mitglieds (Dr. Eiwirth), Weiterarbeiten in der Südpfalz und in Durlach waren die Themen.

Studerbildschacht

eu. Vier Stunden Engstellenerweiterung mit Gehörschutz brachten eine günstige Ausgangsposition im AB-Schacht. Von hier aus kann bei der nächsten Befahrung die im Nordschacht bereits erreichte Tiefe von minus 46 Metern angefahren werden. Sollte eine weitere Verengung bei minus 47 Metern überwunden werden können, steht der Befahrung bis minus 52 Meter nichts entgegen.

Hohler Stein - Eberstadt

Noch ist das Ende der einen engen Höhle nicht erreicht, da wird die nächste angegangen. Nach Abstimmung mit der Gemeinde soll in einer Vortour festgestellt werden, welcher Aufwand für die Vermessung und Dokumentation der Höhle zu treiben ist. Die Tätigkeiten anderer Gruppen erbrachten bisher keine nennenswerten schriftlichen Zeugnisse

Bundesverband - Solifonds

Es gibt ihn noch und er wächst weiter. An Stelle einer Versicherung mit reinen Risikobeiträgen hat unser Dachverband einen Solidaritätsfond eingerichtet, der bei Unfällen Kosten, die kein anderer Träger übernimmt, abdecken oder mindern helfen soll. Fast 50 Mitglieder der Gruppe nehmen teil. (Info: Rückseite)

Nordelsassaltbergbautour – Schaufelshalt-Grube

j.b. Nach einem $\frac{3}{4}$ Jahr ist es an der Zeit, den Verschluss an der Grube anzubringen, die Vorbereitung, die Entfernung eines hängenden Steinbrockens, lief unspektakulär und schneller als gedacht. Der Block sollte angedübelt und an einer weiter oben stehenden Buche gegen Abrutschen gesichert werden. Danach Stück für Stück abgetrennt werden. Hierzu wurde der vorhandene (schwere) Stromerzeuger ein Stück den Wald hochgetragen und plziert, eine Stromleitung bis ans Mundloch verlegt, und die schwere Bohrmaschine vorbereitet. Einige Probeschnitte mit der Bezin-Flex (vor dem Sichern des Blockes) in den Stein, und der Einsatz des Keiles brachte jedoch rascher als erhofft Erfolg. Der Stein brach gut an den vorgesehenen Stellen, und konnte so ohne größere Schwierigkeiten zerkleinert werden. Das Andübeln wurde entbehrlich, statt dessen wurde der inzwischen kleiner werdende Block mangels schwindender Auflagefläche mit Holzstempeln gegen ein ungewolltes Abrutschen gesichert. Der Block wurde in handlichen Stücke im Halbkreis vor dem Mundloch abgelegt.

Nach erfolgreichen Vorarbeiten wurde das Tor in einer weiteren Arbeitstour eingebaut, das Strom-Aggregat bedurfte einer besonderen Aufmerksamkeit, auf die Arbeitsspuren legte sich Schnee.

Südpfalzbergbau

Von der Stadt Bergzabern wurden unserer Gruppe die Erzgruben am Petronell zum symbolischen Preis für die Dauer der Forschungsarbeiten, zunächst für 5 Jahre, Pacht angeboten.

Akkordloch

Nach Abschluss der Grabungsarbeiten soll die Höhle wieder hergerichtet werden, Mithelfer werden gesucht. Die gesuchte Verbindung zum Hohgant-Bärenschacht-System wurde leider nicht gefunden.

Gruppenbeitrag

Beigefügt ist die Beitragsmarke 2004: die mit dem Gruppenlogo für Nicht-Teilnehmer am Verbandssolidaritätsfond, die mit dem Bundesverbandsnamen für die dort registrierten. Dein Konto ist ausgeglichen

Höhlenforschertreffen Februar 2004

Der Fortgang der Seminarabende, Forschungstermine im Frühjahr in der Pfalz und anderswo gilt es zu besprechen.

Termine

- 4.2. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 8.2. Stollentour in Saarbrücken, röm. Wasserstollen im Stadtgebiet, Treff: AWVS-Gebäude Mainzer Str. 10.00 Uhr
- 11.2. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: Videos zur Natur, zu Höhlen- und Stollen Referent: Renald u.a.
- 18.2. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux (ist wetterabhängig) als Vorbereitung zur Fastnachtshöhlentour
- 20.-24.2. Fastnachtshöhlentour in den französischen Jura Stützpunkt: Montrond-le-Chateau Begehung einfacher und mittelschwerer Höhlen Koordination: R. Soyeaux 0721/882161
- 25.2. Höhlenforscher-Aschermittwoch-Stammtisch in der „Laterne“ (Gartenstr.) 20.00 Uhr
- 3.3. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 5.-7.3. Höhlenfotografentreffen "Höpho 2004" in Spitzlhof bei Wasserburg (Südbayern).

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



3/2004

28.2.2004

Höhlenforschertreffen Februar 2004

Hohler Stein, Stubischacht und erfolgter Toreinbau in der Schaufelshaldgrube sowie die Vorbereitung der Fastnachtstour wurden diskutiert. Der Schock kam nach dem Hock, die Laterne ist seit 1.2. zu, altershalber, laut Aushang und Andreas (Wirt) hatte keinen Ton gesagt. Ingolf präsentierte eine Bilderschau.

Studerbildschacht

Mangels anderem engem Objekt soll es im Schacht weiter gehen, gesucht werden Flachmänner, die unterhalb von -50 m weitersuchen wollen.

Hohler Stein - Eberstadt

Das Unterschutzstellungsverfahren läuft, die Arge Muschelkalk ist weiterhin involviert, da sollen und wollen die Karlsruher Höfos nicht stören. Die wurden ohnehin schon, zusammen mit einheimischen Höhlenbegehern als nicht wissenschaftlich tätige Störenfriede und Einbrecher bei der Gemeinde in Verruf gebracht – durch die (respektive den) einzig legitimen Erforscher des Systems. Nachdem das Naturschutzverfahren nun 20 Jahre läuft können wir das eine weitere nun auch abwarten. Es sei denn die Gemeinde überträgt die Schlüsselgewalt, wie in einem Gutachten gefordert der Arge Muschelkalkkarst (s.o.)

Höhlenforschungs-Volkshochschulkurs

Mangels Teilnehmerzahl findet er im kommenden Trimester nicht statt, Überlegungen für eine modifizierte, billiger Variante im Sommer sind im Gange.

Durlacher Keller

Freie Mittwoche können zur weiteren Erforschung Durlacher Keller genutzt werden. Interesse hat nun auch das städtische Umweltamt, das Fledermausquartiere sucht. Bei deren Auffindung und Einrichtung sind unsere Kenntnisse willkommen, Geld ist allerdings keines vorhanden, allerdings muss die Stadt wegen EU-Vorgaben tätig werden. Aufmerksam machten wir auf uns durch die Internetseite zur Durlacher Kellervermessung von vor 2 Jahren.

Fastnachts-Juratour

Schlammig und brüchig ging es zu bei der Tour. eine Höhle wurden wegen labiler Decke nicht bis zum Ende befahren, bei einer anderen steht ein neueren Verbotsschild, das wohl einige Jahre braucht, um unleserlich zu werden. Gut spürbar war das Erdbeben, das zum Glück erst nach der Tour am Abend, da aber fast das Messer aus der Hand geschüttelt hätte.

Nordelsassaltbergbautour – Schaufelshalt-Grube

Das Tor ist drin, die Kosten von 207 Euro trägt, wie beim Dezemberhock beschlossen, die Gruppenkasse. Zahlreiche überwinternde Fledertieren hatten sich schon vorher eingerichtet, nun geschützt unter Verschluss. Von der Natur geöffnet wurde eine kleinere Grube am auf dem Erzgang folgend benachbarten Dahlenberg, nach 20 Metern ist Schluss, der Erzgang wurde nicht erreicht.

Höhlenforschertreffen März 2004

Gesucht wird eine Kneipe für den Nachhock, Vorschläge sind erwünscht. Zu Besprechen ist das weitere Vorgehen in Durlach, die Werbeaktion zur Stärkung des Dachverbands-eigenen Solidaritätsfonds und die weiteren Mittwochsaktionen, Vorträge oder Aktionen in diesem Frühjahr..

Termine

- 3.3. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 5.-7.3. Höhlenfotografentreffen "Höpho 2004" in Spütlhof bei Wasserburg (Südbayern). Anmeldung www.lochstein.de/2004hp.htm
- 10.3. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N. Referent: N.N. oder Kellerbefahrungen in Durlach 19.00 Uhr Straßenbahn-Haltestelle Bergbahnstraße
- 17.3. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N. Referent: N.N. oder Kellerbefahrungen in Durlach 19.00 Uhr Straßenbahn-Haltestelle Bergbahnstraße
- 24.3. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux
- 27.3. Vortrag "Entdeckung und Erkundung der Mühlbachquellhöhle" von der Arge Mühlbachquellhöhle um 20.00 Uhr im Gasthaus Rössle in Laichingen
- 31.3 Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N. Referent: N.N. oder Kellerbefahrungen in Durlach 19.00 Uhr Straßenbahn-Haltestelle Bergbahnstraße
- 7.4. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 8.-16.4. Ostertour Vallon Pont d'Arc/Ardèche camping municipale Zamenhof oder camping Casque Roi Salavas Touristische Höhlenbefahrungen, Ausbildung

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



3/2004

28.2.2004

Höhlenforschertreffen März 2004

Nach der andauernden Schließung der Laterne wurde das Brauhaus in der Stephanienstr. getestet. Es gibt was zu essen und Trinken, es gab auch Platz, es gab aber auch viel Lärm und Umtrieb. Es wird also weiter eine Stammkneipe in nicht zu großer Entfernung vom Jugendheim gesucht, die möglichst um ½ 11 Uhr abends einige freie Parkplätze in nicht all zu großer Entfernung hat.

Ardeche-Ostertour

Weiter aufgesplittert wird die „Gruppen“-Ostertour durch die Nutzung eines weiteren Platzes an die Chassesac durch einige Familien, ein anderen Platz, näher am Wasser, auch mit Containern.

Studerbildschacht

Weiter geht die Forschung, Vorstoß in bislang unerreichte Tiefen werden möglich durch die Erweiterung all zu enger Passagen.

Akkordloch

MM. Endlich ist es so weit: Wir haben einen Termin für die Akkordloch-Ausräumung: Das Wochenende 9.-11. Juli 04. Rolf wird während der Zeit im Bärenschacht sein und einen Peilsender anbringen, mit dem wir die Lage des Akkordlochs zum Bärenschacht vermessen können. Die Pumpengruppe der Höhlenrettung wird vorher das Akkordloch leer pumpen (sie suchen nämlich immer Übungsobjekte - so schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klappe, das Wasser ist draussen und sie haben geübt), falls überhaupt Wasser drin ist. Dann werden wir den ganzen Kram ausbauen und zur Strasse tragen. Die Schienen und Loren bleiben drin (das gibt wieder Eisenerz in hunderttausend Jahren), aber alles Andere wird abtransportiert.

Ihr könnt Euch auf meiner Seite <http://www.melzer.ch/html/akkordloch.html> einen Überblick darüber machen, was zu tun ist und euch Bilder vom aktuellen Stand anschauen. Zu tun ist recht viel - wir sollten mindestens zehn Leute sein - also merkt Euch bitte den Termin vor! Dies ist der letzte Akkordloch-Termin, danach ist fertig - vielleicht bringt ja jemand ein Spanferkel oder ein Fass Bier mit!

Durlacher Keller

Es geht weiter, für einen Keller erhielten wir den Schlüssel, einer Vermessung steht nichts mehr im Wege, auch einer Fototour, nachdem sich der eingebaute Blitz der Digitalkamera als zu schwach und damit Kelleruntauglich erwies. Die Dokumentation, in der Gruppe und beim Landesdenkmalamt kommt voran, dort allerdings sind die Keller zu jung und liegen zudem außerhalb des archäologisch interessanten Bereichs der Kernstadt.

Die Höhle

Seit langem bezieht die Gruppe die deutsch.-österreichische Höhlenforscherzeitung „Die Höhle“, die nach 50-jähriger Herausgabe durch Hubert Trimmel nun in neue Schriftleiterhände übergeht. das alte Format wird vergrößert, von A 5 auf A4, dafür gibt es künftig statt 4 nur noch eine Ausgabe im Jahr, nur der Preis wird vermutlich bleiben.

Südpfalzaltbergbau

Hilfswillige zu Vermessungsarbeiten in den Petronellagruben werden gesucht. Die beiden derzeit zugänglichen Gruben sollen im Sommer vermessen werden.

Höhlenkataster Rheinland-Pfalz /Saarland

Es wächst im Stillen weiter, die Zahl der erfassten Objekte nimmt stetig zu, auch der Umfang der zu den einzelnen Objekten erfassten Daten. So ist die Erweiterung der als Hängeregistratur angelegten Materialsammlung erforderlich, zu den vorhandenen 4 x 65 cm Hängeleisten soll der gleiche Umfang nochmal dazukommen. Dann kann an den Ausdruck der Katasterleitblätter gedacht werden, es werden immerhin etwa 4.500 Blatt Papier bedruckt werden, eines für jedes erfasste Objekt.

Höhlenforschertreffen April 2004

Keine Hock gibt es am monats-ersten Mittwoch. Da noch kein Ersatz für die weiterhin geschlossene Laterne gefunden wurde. Die bleibt wohl bis auf weiteres geschlossen, da inzwischen auch alle Wohnungen im Haus leer stehen, das Haus wohl umgebaut, in Eigentumswohnungen zerlegt wird.

Termine

8.-16.4. Ostertour Vallon Pont d'Arc/Ardèche camping municipale Zamenhof oder camping Casque Roi Salavas Touristische Höhlenbefahrungen, Ausbildung

17.-18.4. Forschungswochenende Kastel/Saar und Kollesleuker Schweiz – systematische Höhlensuche und Katasterarbeit im Buntsandstein, Vermessung Übernachtung in Tremmel (Hotel) Treff 10.30 Uhr Parkplatz Kastel-Sportplatz

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



5/2004

29.4.2004

Höhlenforschertreffen April 2004

Personell eingeschränkt durch das nahe Ostern gab es in der engen Hebelstube, als Nachhockkneipe ungeeignet, Ausblicke auf Forschungstouren in den Stubischacht und nach Slowenien (im Herbst).

Ardèche-Ostertour

Bei durchwachsenem Wetter, einer ständigen Luftumwälzung gab es Touren in eine ehemalige Bleigrube und den obligatorischen Flohmarktbesuch.

Studerbildschacht

Im. Probenahme der Höhlenfauna. Nachvermessung und Befahrungsversuch im AB-Schacht. Die mit dem Makita-Hammer erreichte Stelle bei minus 45 Metern verhindert noch eine tiefere Befahrung, da man hier etwa in Höhe der Körpermitte feststeckt. Es fehlt etwa ein Zentimeter Kluftweite. Womöglich kann man weiter abfahren, durch die hohe Reibung wäre eine Hilfestellung von oben trotz installierten Flaschenzuges jedoch nicht möglich.

-45,0 erreichte Tiefe bei der Befahrung am 24.4.04 -51,20 tiefste messbarer Stelle des Absatzes unterhalb der Rampe

In der Pfälzer Halle und im Seitenschacht wurde Fledermauskot in größeren Mengen gesichtet

Kastel - Leukbachtal

Ergiebig in Höhlen, richtig dunklen und Felsdächern, eines zu einer veritablen Grillanlage ausgerüstet, nebst Rost, Ofen und Essbesteck, war die diesjährige Frühjahrsstour in den Sandstein an der unteren Saar, bekannte Objekte wurden vermessen, neue gefunden. Geländegängigkeit in steilem Gelände und Bachquerungen auf ½ Brücken stellten Anforderungen, denen nicht alle Teilnehmer gewachsen waren.

Durlacher Keller

Auf eher verhaltene Zustimmung stößt weiterhin das Ansinnen, diverse Bier-/Eiskeller zu besuchen, geschweige denn darin zu messen oder fotografieren. Ein Planzeichnungsabend der Gruppe brachte drei Plankonzepte. Eine Begehung mit dem Fledermausschutzbeauftragten des städtischen Umweltamtes ergab eine erstaunliche Abwesenheit von jedweden Tieren der Bergwaldstraßenkeller.

Rettungsseminar

Am Wochenende 6. bis 9. Mai findet im Bergwerk Teufelsgrund im Südschwarzwald eine Rettungsübung des Landesverbandes statt. Kosten sind 90 Euro, Start ist Do. um 19.00 Uhr, geübt wird bis So.-Mittag.

Rübeländer Pfingsthöhlenforschertreffen

vom 28. bis 31.5. findet das traditionelle Höhlenforschertreffen in Rübeland statt, gezeltet wird auf dem Schützenplatz. Höhlentouren, Ausgrabungen und Vermessung, Lagerfeuer und Diavorträge finden statt.

Nordelsaßaltbergbauforschung

Nachdem die pfälzischen Erzgruben in den 1860er Jahren geschlossen wurden, nun das d.w.: die Fa. Gienanth ist am Ende. Einzelne Mitarbeiter übernehmen ihren Arbeitsplatz in Eigenregie.

Wir lassen uns nicht abhalten, am 9.5. geht es mit der Dokumentation, Vermessung und Fotodoku weiter in einer der elsäßischen Gruben.

Höhlenforschertreffen Mai 2004

Weiterhin ungeklärt ist die Frage nach der Nachhockkneipe. Das Sommerprogramm gilt es zu besprechen, die anstehende VerbandsHV, die Seminarvorträge sowie die Vermessungsausbildung in im Mai. Einen Platz für das Gruppensommerfest am 26.6. gilt es zu finden.

Termine

5.5. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

6.-9.5. Technisches Seminar Befahrungstechnik am Schaubergwerk Teufelsgrund Koordination Nils Bräuning email: info @ techseminar.de

9.5. Nordelsaßaltbergbauforschung Treffpunkt 10 Uhr Parkplatz gegenüber Eingang vom camping Fleckensteiner Weiher (Elsaß)

12.5. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Höhlenbildung und Sinterformen . Referent: Gruppe

18.-23.5. Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V. - Tagung 2004 in Aschau (Bayern). Veranstalter: Verein für Höhlenkunde München. Info: www.50jahrevhm.de/ Exkursionen in die Höhlen der Chiemgauer Alpen, Mountainbiketour, leichte Wanderung (850 Höhenmeter) Vorträge und Festvorträge Koordination bglaser @ gmx.de

19. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: Ausrüstung (persönliche, Seile, Karabiner), Grund-Knoten. Referent: Gruppe

20.-23. Verbandsjahreshauptversammlung in Aschau am Chiemsee

26. Seminar Treff 18.30 Uhr Busparkbucht Kühler Krug Thema: Einführung in die Höhlenvermessung – praktische Übung in einem Stollen in Bad Bergzabern

28.-31.5. Rübeländer Höhlenforschertreffen Pfingsten 2004 Koordination HHarzer @ aol.com



mitteilungen

höhlenforscherguppe karlsruhe

6/2004

2.6.2004

Höhlenforschertreffen Mai 2004

Eine Nachlese der Oster-Ardeche-Tour ergab, dass sich Gruppenmitglieder, aus welchen Gründen auch immer, zwischenzeitlich an 4 Stützpunkten aufhalten, aber immer noch mit deutlichem Schwerpunkt auf dem camping municipal. Probiert wurde eine weitere Kneipe. Diskutiert wurden die Grabungsarbeiten der Arge Grabenstetten zur Blauhöhle und unser Anteil daran

Gruppenmitteilungsheft

Formen nimmt das Heft zu Burg- und anderen Brunnen an, die Druckvorlage ist weitgehend fertig. Es sollte dies der Anlass sein, den allenfalls fälligen Jahresbeitrag (15 Euro für Verdienner, 10 Euro für Studenten und Rentner) zu überweisen.

Verbandsjahreshauptversammlung

Mit mäßiger Gruppenbeteiligung setzte die Hauptversammlung den bisherigen Auslandsreferenten ab.

Hohler Stein

Weiterhin nicht zugänglich ist die Höhle, da der Berater der Gemeinde wegen früherer Differenzen mit der HFG uns dort weiterhin lieber draußen statt drinnen sieht. Nicht mal bei wissenschaftlichen Gesprächsrunden sollen wir dabei sein.

Speläo Südwest

Kurzfristig, aber immer noch rechtzeitig kam die Einladung zu Speläo Südwest bei Sigmaringen, Interessenten mögen sich bei Hans Martin Luz anmelden.

Kellerforschung Bad Bergzabern

Mit großer Mannschaft wurde der Schmackenkopfkeller besucht. Es wurde an Stahlseilleitern eingestiegen und mit dem jüngst gestifteten Gerät Vermessung geübt.

Durlacher Keller

Eine Tour mit den Eigentümern zweier Keller brachte den Wunsch nach einer genaueren Lagefeststellung, sprich Vermessung der Keller in der Bergwaldstraße. Danach folgte ein weiterer Anlauf zur Fotodokumentation mit der Erkenntnis, dass auch in technisch anspruchlosen Kellern die Zeit schnell vergehen kann.

Südpfalzaltbergbau

Die Schaufelhaltgrube ist noch mit den Zwischenböden zwischen den Sohlen erhalten, es lassen sich Techniken erkennen, die in den anderen Gruben nicht mehr vorhanden sind. Festgestellt wurden weitere Bergbauspuren bei der Petronella.

Sommerfest

Auf einem neuen Platz wird das diesjährige fest stattfinden: Zwischen Weingarten und Jöhlingen, mitten in der deutschen Toskana hat Michael Keller einen Platz organisiert, der allerdings nur wenige Parkmöglichkeiten und keine Toilette am Ort bietet. Wer später kommt muss weiter laufen und sollte daheim vorsorglich schon mal.

Öffentlichkeitsarbeit

Das Trinkwasserprojekt der Uni wird im Rahmen einer Veranstaltung vom 17. bis 20. Juni am Schloss präsentiert. Die Höhlenforschung ist eingeladen, als Hilfs- und Transportmedium die Techniken auszustellen und vorzuführen. Infos dazu gibt es auch unter www.hoehlenbewirtschaftung.de

Höhlenforschertreffen Juni 2004

Wegen noch immer nicht gefundener neuer Kneipe findet wegen der Pfingstferien und geschlossenem Jugendheim der Hock erst am 2.Mittwoch statt

Termine

- 9.6. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
 - 16.6. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N. Referent: N.N.
 - 18.-20.6. Stadtgeburtstag, Präsentation Klettertechnik beim Uni-Stand zur Höhlenwassernutzung
 - 23.6. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux (ist wetterabhängig)
 - 26.6. Höhlenforschersommerfest in Walzbachtal-Jöhlingen
 - 30.6. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N. Referent: N.N.
 - 2.-4.7. Speläo-Südwest in Veringenstadt
 - 7.7. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



7/2004

4.7.2004

Höhlenforschertreffen Juni 2004

Beim Stadtgeburtstag gab es im Rahmen des Uni-Projektes der Wassergewinnung in Java Abseilvorführungen, die zwar auf reges Publikumsinteresse stießen, aber keine Neumitglieder brachten. Vorzubereiten galt es das Sommerfest.

Durlacher Keller

Zwei Vermessungstouren im Wochenabstand fanden statt, drei Keller wurden vermessen, drei fehlen nun noch in dieser Folge. Ein weiterer Anlauf zur Fotodokumentation wurde gemacht. Eine abschließende Tour ist am 28. Juli geplant.

Hohler Stein

Nach längerer Pause wird im Hohlen Stein wieder geforscht, die federführende Arge Nordbaden (derzeit 4 Mitglieder) sucht Willige, die zu den bisher 2874 vermessenen Meter noch viele weitere hinzufügen wollen. 300 m sind es mindestens, unerforschte, teilweise unbegangene Seitengänge nicht mit gerechnet. Vorrangig, da massiv vom Abbau durch den Steinbruchbetreiber bedroht, wird in der Schauhöhle, hinter dem Führungsteil, bislang nicht erforshtes Neuland begangen und vermessen.

Spelão Südwest 2004

Nach den gewöhnlichen Präsentationen der Landesverbands- und Katasterneuigkeiten sowie den Berichten immer weniger werdender überwiegend württembergischer Gruppen folgte nach den Vorträgen am Nachmittag ein ungewöhnliches Theaterstück zur Entstehung von Land und Landschaft, älterer und jüngerer Geschichte des ländlichen Gastortes nach langatmigen Reden von Bürgermeister und Landrat.

Akkordloch

Martin Melzer schreibt: der Akkordloch-Termin naht (Wochenende 9.-11. Juli 04) Bitte meldet Euch an (wird sicher lustig)! Wir haben einige Unterstützung: Die Pumpengruppe pumpt das Loch leer (sollte Wasser darin sein), Rolf hat Mulden für den Müll organisiert und parallel läuft eine Vermessung mit einem Peilsender vom Ende der Grabung in den Bärenschacht. Der Plan ist: Freitag: Anreise; Samstag: Arbeit; Sonntag: Arbeit; Montag: Feier! Details findet Ihr auf meiner Seite <http://www.melzer.ch/html/akkordloch.html>.

ISAAK-Forschungslager Botchen (Schweiz)

Das diesjährige Forschungslager auf der Botchen-Alm findet statt vom 31. 7. - 8. 8. 2004. Schwerpunkt werden die Arbeiten im Neuland hinter dem "Endsiphon" sein, die dementsprechend den Tauchern vorbehalten bleiben. Es werden aber Fläschenträger gebraucht ... Desweiteren gibt es ein Grabungsobjekt unweit der Botchenhöhle. Weitere Infos unter ISAAC <<http://www.isaak.org>>

Sommerfest

Doch recht zahlreich, von den Alten aber eher gemieden, fand das Sommerfest statt in idyllischer Lage zwischen Jöhlingen und Weingarten mit Sicht über die Rheinebene auf den Pfälzerwald. Die kleine Hütte wurde dank des doch recht guten Wetters nicht gebraucht. Michael sei für den Platz gedankt.

Höhlenforschertreffen Juli 2004

Zu besprechen ist ein 1.Hilfe-Kurs beim Roten Kreuz, der im Winter an 8 Abenden nach Seminarart für unsere Gruppe stattfinden könnte und nicht nur für Rettung aus Höhlen nützlich ist, kosten würde der um die 25 EURO pro Teilnehmer. Vorzubereiten gibt Ferienkinder.- und andere Sommertouren.

Termine

7.7. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

9.-11.7. Akkordlochaufräumaktion Koordination: Martin Melzer

14.7. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N. Referent: N.N.

21.7. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N. Referent: N.N.

28.7. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter R. Soyeaux (ist wetterabhängig)

28.7. Seminar 19.00 Uhr Kellervermessung Durlach Treffpunkt Bergwaldstr. gegenüber Aufgang zu Nr. 20

30.7. Höhlentour mit Karlsruher Schulkindern (Karlsruher Ferienspaß) auf die schwäbische Alb, Abfahrt 8.30 Uhr Busbahnhof Karlsruhe, Gustav-Jakob-Höhle, Falkensteiner, Laichinger Tiefenhöhle Koordination: Renald Soyeaux 0721/882161

31.7.-8.8. Forschungswoche Botchen, Koordination Bertram Ellrich (elli)

31.7. Kontrolle von Fledermausnistkästen Treffpunkt: Vogelschutzhütte Harthausen/Pfalz 9:00 Uhr Referenten: U. Hoffmann, H. König

4.8. Höhlenforschertreffen "Kühler Krug"(Karlsruhe Kriegstr./Südtangente) 20.00 Uhr

7.8. Schaubergwerkstour mit Karlsruher Schulkindern (Karlsruher Ferienspaß) nach Nothweiler/Pfalz, Treff 9.30 Uhr Bushaltestelle Kühler Krug Karlsruhe Koordination: Erich Knust

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



8/2004

30.7.2004

Höhlenforschartreffen Juli 2004

Ein Rückblick auf Speläo Südwest, den überlangen abendlichen Festvortrag und andere Ereignisse, bei denen man nicht unbedingt dabei gewesen sein musste wurden besprochen. Gesucht wird ein Ausrichter für das Treffen 2006. Wir könnten man wieder in die Pfalz gehen! Gelacht haben wir über einen Bericht im Handelsblatt zur Harzhöhlenforschung eines sensationshungrigen Reporters. Im Netzauftritt der Gruppe soll sich was ändern, Jörn wurde zum neuen Webmaster ernannt.

Versand Mitteilungen

Nachdem der elektronische Versand deutlich die Portokosten senken half, bitte ich um Mitteilung all derjenigen, die sich bislang noch nicht für den Nur-Bezug dieser Mitteilungen als e-mail ausgesprochen haben aber durchaus auf die Papierversion verzichten können. Da bei der bisherigen Versandart mindestens 50 Briefe bezahlt werden müssen, wir uns nun der 40er Marke nähern, ist eine weitere Verringerung der Postbriefe durchaus wieder kostensenkend.

Studerbildschacht

Trotz ungünstigerer räumlicher Situation der Forscher gehen die Versuche weiter, tieferes Terrain zu gewinnen. Hier Eckarts jüngster Bericht aus der Wochenmitte:

> Das Fixseil Schuttkegel-Einstieg Südrampe wurde einschließlich Spit und Anker abgebaut. Am Abstieg zur südlichen Seitenkammer wurde eine Treppe angelegt, wobei wir die untere Fortsetzung des Pfälzer Schachtes ('Zwischenschacht') verfüllt haben. Beim Ausräumen von Trümmern in der südlichen Seitenkammer öffnete sich allerdings unvermutet ein befahrbarer Zugang zu einem tiefer gelegenen Bereich, so daß man jetzt die Verfüllung auch von unten erreichen könnte. Offenbar wäre auch eine Querung unterhalb der Seitenkammer bei minus 42 m möglich. Als Verlust zu verbuchen ist ein neuer Meißel, der einige Stunden hilfreich war und jetzt den bislang unbefahrenen Schachtboden bei minus 51,7 Meter vermutlich auf minus 51,65 Meter anheben hilft. Glücklicherweise stürzte er erst gegen Ende der Arbeiten ab.

Durlacher Keller

Verschoben werden musste die Abschlusstour in die obere der Kellergruppen, sie wird am 11.8. nachgeholt. Vermessung, Fotos und Material für einen Bericht soll gesammelt werden.

Ferienspasstour

Die wirtschaftliche Lage macht auch vor Ferienkindern nicht Halt. Mangels Teilnehmer, nur 6 statt der erforderlichen 12 Anmeldungen lagen für die Schwabenalb vor. Also wurde die Tour, auch mangels ausreichend großer höhlenforschergroupeigener Begleitmannschaft, abgesagt.

Fischbacher Forschungswoche

Rechtzeitig vor die diesjährigen Woche wurde die Dokumentation der 2002er Rumpfwache als Gruppenmitteilungssonderheft fertig und wird auf Anforderung verschickt. Es soll auch Laune für die diesjährige, vierte Auflage dieser Veranstaltung machen, an der man auch tageweise teilnehmen kann.

Rot-Kreuz-Kurs

An Stelle des vermutlich ausfallenden Volkshochschulhöhlenkurses wird Renald bei genügendem Interesse eine Abendkurs beim DRK in der Erzbergerstr vermitteln.

Höhlenforschartreffen August 2004

Wegen geschlossenem Jugendheim findet der Hock im "Kühlen Krug" statt, bei schönen Wetter im Biergarten gegen den Spielplatz hin, bei Regen innen. Zu besprechen wären die Fortführung der Messungen in den Durlacher Kellern, in pfälzischen Kellern und Bergwerken, sowie die Gestaltung des nächsten Gruppenheftes zur Brunnenschächten auf Burgen und Höfen im der Pfalz.

Termine

- 1.8. Südpfalzaltbergbauforschung Treffpunkt 9 Uhr Parkplatz Petronella bei Bergzabern am Abzweig der Straße nach Böllenborn
- 1.8. Nordelsaßaltbergbauforschung Treffpunkt 10 Uhr Koordination: Jochen Busam
- 4.8. Höhlenforschartreffen "Kühler Krug" (Karlsruhe Kriegstr./Südtangente) 20.00 Uhr
- 7.8. Schaubergwerkstour mit Karlsruher Schulkindern (Karlsruher Ferienspaß) nach Nothweiler/Pfalz, Treff 9.30 Uhr Bushaltestelle Kühler Krug Karlsruhe Koordination: Erich Knust
- 11.8. Seminar 19.00 Uhr Kellervermessung Durlach, Treffpunkt gegenüber Aufgang zur Bergwaldstr. 20
- 14.-22.8. Forschungslager Sägistal Koordination Michael Huber 0721/592509 e-mail: Michael-Antje @ gmx.de
- 14.8. Altbergbau- und Tiersammeltour Saarland: Befahrung Emilianus-Stollen, St. Barbara - Wallerfangen Koordination: Dieter Weber
- 18.8. Höhlenforscherstammtisch Biergarten SVK Beiertheim (neben der Europahalle) 20.00 Uhr
- 25.8. Höhlenforscherstammtisch Biergarten SVK Beiertheim (neben der Europahalle) 20.00 Uhr
- 1.9. Höhlenforschartreffen "Kühler Krug"(Karlsruhe Kriegstr./Südtangente) 20.00 Uhr

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



9/2004

30.8.2004

Höhlenforschertreffen August 2004

Recht konzentriert auf harter Biergartenbank ging es um Termine, einen ärgerlicherweise ausgefallenen, jedoch angekündigten Klettertermin, die weitere Entwicklung in der Beteiligung von Gruppenmitgliedern an der Erforschung des Hohlen Stein, die technische Ausrüstung der Forschungsgruppe im Studerbildschacht

Ferienspasstouren

Eine wurde mangels ausreichender Teilnehmerzahl abgesagt, die andere hatte gerade mal 6 Teilnehmerinnen, zusammen mit 5 Betreuern ein optimales Verhältnis. Ob es an den 18 Euro liegt, die der Ausflug inzwischen kostet? Besichtigt werden konnte ein Feldermausmännchen und eine Siebenschläfermutter mit einigen Neugeborenen, die sich ein der Stromverteilung des Tiefen Stollens eingerichtete hatte. Getrübt wurde der Spaß durch einen kräftigen, ungewöhnlich langen Gewitterregen, bei dem sich das Fehlen von passender Bekleidung bei den Begleiterinnen offenbarte. Das Programm wurde gekürzt, wir waren eine Stunde zu früh zu Hause. Aber sonst war es eine gelungene Veranstaltung.

Studerbildschacht

eckart (gekürzt) Im AB-Schacht wird in einem fünfeinhalbstündigen Einsatz des kleinen Bohr-/Meißelhammers ein Standplatz 0,5 x 0,7 m bei -43,2 m eingerichtet, genau einen Meter oberhalb des blockierenden Felsvorsprungs in der östlichen Schachtwand. Steht man hier, ist die Querungsmöglichkeit vom AB-Schacht in den Zwischenschacht gut einsehbar; sie liegt genau bei -42 m. Das Traversenseil über die Südrampe wurde neu gespannt und die inzwischen nicht mehr erforderliche untere Fortsetzung des Seiles in die Seitenkammer demontiert. Bis zu dieser Befahrung hatten wir insgesamt, seit 2001, 'nur' zwei Handmeißel am unerreichbaren Grund des AB-Schachtes deponiert; jetzt liegen dort zusätzlich ein 40 cm langer Bohrer (aus dem Bohrfutter gefallen) und zwei SDS-Meißel inklusive Werkzeugaufnahme der Maschine.

Die letzte Schicht hat ca. einen halben Meter Abbau gebracht, trotz der schwachen Maschine. Die Südplatte (die in der Querkluft stehende Platte) endet ca. 50 cm tiefer, dort kann man drunter wieder stehen (lässt sich jetzt bereits erreichen), ebenfalls auf dem eingeklemmten Schutt bei minus 44,4 (auch bereits mit Fuß erreichbar).

Da jetzt doch schon die Grenze von drei Meißeln überschritten wurde und außerdem keine eigene Maschine mehr verfügbar ist, soll beim nächsten Hock über eine Übernahme eines Teils der Werkzeugkosten durch die HFG-Kasse beantragt werden.

Durlacher Keller

Eine vorerst letzte Vermessungs- und Fototour fand statt, die Ergebnisse lassen noch auf sich warten.

Gruppenmitteilungsheft

Es geht Schlag auf Schlag, das nächste Gruppenheft, diesmal zu Brunnenschächten und Stollen ist fertig und muss nur noch gebunden werden und wird dann verschickt. Zur Wiederauffüllung der Gruppenkasse möge jeder, der sich angesprochen fühlt, den Jahresbeitrag (15 EURO) überweisen.

Gruppenweb-Auftritt

Jörn kümmert sich umfassend um den Internetauftritt der Gruppe, nun bedarf es aktueller berichte zur Gruppe.

Höhlenforschertreffen September 2004

Wegen geschlossenem Jugendheim treffen wir uns im Kühlen Krug. Beschlossen werden soll eine finanzielle Unterstützung der Stubischacht-Forschung.

Termine

- 1.9. Höhlenforschertreffen "Kühler Krug"(Karlsruhe Kriegstr./Südtangente) 20.00 Uhr
- 4.9. Fischbach/Dahn Fledermauskastenbau, Aufhängen der Nistkästen und Kontrolle von Fledermausnistkästen Treffpunkt: NaturErlebnisZentrum Wappenschmiede 14:00 Uhr Kosten: 4,-- € Referent: Franz Grimm
- 4.-11.9. Höhlenfreizeit der Albvereinsjugend mit Unterstützung der Arge Höhle und Karst Grabenstetten e.V. in Münsingen. Info: <http://www.s-alb.org/events/2004/freizeiten/inhalt.htm>
- 8.9. Höhlenforscherstammtisch Biergarten SVK Beiertheim (neben der Europahalle) 20.00 Uhr
- 15.9. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N. Referent: N.N.
- 22.9. VHS-Kursreihe Höhlenforschung
- 22.9. Höhlenforscherstammtisch
- 29.9. VHS-Kursreihe Höhlenforschung
- 29.9. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N. Referent: N.N.
- 6.10. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 2.-9.10. Fischbacher Forschungswoche 2004 systematische Höhlensuche und Katasterarbeit, Vermessung, Pläne zeichnen, Unterkunft in einer Ferienwohnung, tageweise Teilnahme möglich

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



10/2004

30.9.2004

Höhlenforschertreffen September 2004

Nicht so recht sommerlich zu Mute wollte es im Biergarten des Kühlen Kruges werden, recht dunkel war es dazu. Intensiv diskutiert wurde das Vortragsprogramm des Winters, der Hauptpunkt Erste-Hilfe-Kurs. Berichte von stattgefundenen und ausgefallenen Unternehmungen

Südpfalzaltbergbau

Eine zweite Vorbereitungstour in die Petronella-Gruben mit nachfolgender Unterrichtung von Staatskanzlei. Landesbergamt und lokalen Dienststellen erbrachte keine grundsätzliche neuen Erkenntnisse

Hohler Stein

Endlich war sie möglich, die Tour in den legendenumwobenen, fantastischen, unendlich schönen, sagenhaft langen Hohlen Stein bei Eberstadt. Unter der Leitung von Andreas Hoydem, der das Objekt betreut fand eine wohl einmalig bleibende Vermessungstour der eher nicht so schönen Höhlenteile statt. Weitere Touren sind möglich, aber eher unwahrscheinlich.

Gruppenmitteilungsheft Nr. 18

Nach längeren Geburtswehen und zwischenzeitlichem Ringen um Buchstaben und auch Formatierungen erblickte der erste Teil des Brunnensheftes das Licht des Druckerraumes. Teilweise 15 Jahre warteten die Erkenntnisse aus Brunnenschächten von Einzelgehöften und Burgen auf ihre Aufarbeitung und Publikation. Nachdem sich das Thema als sehr umfassend, die Zahl der Objekte als vielschichtig erwiesen hatte, wurden die ersten 6 Objekte in einem ersten Heft dargestellt.

Das Heft wird einem jeden Gruppenmitglied, ungeachtet des aktuellen Standes seines Beitragskontos zugeschickt. Bei Unklarheiten hinsichtlich erfolgter Zahlungen kontaktiere man den Kassier Klaus Volk, er ist im alleinigen Besitz der Kenntnisse über das Beitrags- und Gruppenkonto: tel. 07732-58552

Erste - Hilfe - Kurs

Umfangreicher als bei Führerscheinkursen üblich ist eine Veranstaltungsreihe an den Seminarabenden (mittwochs) beginnend ab November. Abhängig ist das auch immer noch ein wenig vom vhs-Höhlenkurs, dessen Durchführung nach der Absage im Sommer bei nunmehr weiter erhöhtem Teilnehmerpreis und dennoch größerem Interesse auch in diesem Herbst abgesagt wurde. Interessenten melden sich bitte, soweit noch nicht geschehen, bei Renald und rechnen mit Kosten um die 25 Euro, die der Arbeitgeber gegebenenfalls übernehmen könnte.

Südpfalzforschung

Zum 4. Mal findet sie in diesem Jahr statt, vom 2. bis 9. Oktober, die Fischbacher Forschungswoche. Noch immer gibt es viele unbegangene Wege, viel noch nicht abgesuchte Felswände und Felsklötze beiderseits der Grenze, viele Objekte, die darauf warten, von uns fotografiert und vermessen zu werden. Wie immer wird es unterhaltsame, diskussionsreiche Abende im Landhaus Tausendschön geben.

Speläo Südwest 2006

Nach 1978, 1996 wäre dies das 3. mal, dass das Treffen westlich des Rheins stattfände, noch im Juli hatte es den Anschein, als fände sich kein Veranstalter, deshalb die Überlegungen in der Gruppe. Nun sind wir aber schon die 4. Gruppe, die sich bereit erklärte. Wenn, dann käme die Südpfalz und der dortigen Kunsthohlraumbau.

Höhlenforschertreffen Oktober 2004

Nach einem Hock an ungewohnter Stelle und vier Klettermittwochen geht es nun wieder richtig zur Sache, Unternehmungen bis zum Jahresende wollen besprochen sein, der vhs-Kurs wurde abgesagt, also stehen viele

Termine

6.10. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

2.-9.10. Fischbacher Forschungswoche 2004 systematische Höhlensuche und Katasterarbeit, Vermessung, Pläne zeichnen, Unterkunft in einer Ferienwohnung, tageweise Teilnahme möglich

13.10. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N. Referent: N.N.

20.10. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N. Referent: N.N.

27.10. Höhlenforscherstammtisch

3.11. Höhlenforschertreffen "Kühler Krug"(Karlsruhe Kriegstr./Südtangente) 20.00 Uhr

10.11. Seminar 19.00 Uhr DRK-Zentrum Erzbergerstr. 1.Hilfe-

13.-14.11. Jahresendtreffen Südpfalzaltbergbauforschung im DAV – Haus Reinigshof bei Bruchweiler-Bärenbach, Jahresrückblick, Konzepte, Ausblicke

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)



mitteilungen

höhlenforscherguppe karlsruhe

11/2004

29.10.2004

Höhlenforschertreffen Oktober 2004

Ganz im Zeichen der Vorbereitungen des Erste Hilfe Kurses stand das Monatstreffen. Themen und Umfang wurden abgesprochen, Termine und Veranstaltungsorte festgelegt. Eckart berichtet umfassend von einer Höhlentour in eine sehr schöne Höhle mit ungewöhnlichem Tourleiter.

Erste Hilfe Kurs

Kurzfristig, nämlich beim Oktoberhock wurde der Start des Kurses auf den folgenden Mittwoch festgelegt, Veranstaltungsort ist der Gruppenraum im Jugendheim, der nächste Abend ist am 10. November um 20.00 Uhr

Fischbacher Forschungswoche

Bei durchwachsenem Wetter wurden einige doch recht ansehnliche Höhlen und Halbhöhlen sowie zahlreiche na-ja-Felsdächer in der Umgebung von Fischbach/Pfalz gefunden. Nach einem Regentag sah man die Pilze förmlich wachsen, Anlass für die einstündige Suche nach dem zwecks Steinpilzernte auf einem Baumstumpf abgelegten Fotoapparat.

Mitglieder

Richard schreibt:... Ab Oktober bin ich nämlich in Japan - so, um ein wenig zu studieren, werde dort bis März bleiben... Karlsruhe Ost hat also einen neuen Standort.

Südpfalzaltbergbau

Nach zwei Orientierungsbesuchen in der Petronella ist innen nun erst mal wieder Schluss in dieser Saison, die winterschlafenden Fledermäuse mögen einziehen und sich noch zahlreicher als im vergangenen Winter, da waren es 120 dort versammeln. Übertage wird die Vermessung jedoch kurzfristig begonnen. Unterdessen sind die Chancen erheblich gestiegen, im Koblenzer Bergamt Akten einzusehen, ausleihen kann man sie dann allerdings doch nicht.

Eine Saisonabschlusstour fand statt in die Grube 9 am Bremmelsberg, in der die vor nicht allzulanger Zeit eingebauten hölzernen Leitern spontan ihren Zweck einbüßen – die Sprossen brechen bei geringsten Belastungen. Die weitere Fortsetzung der Tour fand statt in Nothweiler, mit einem kurzen Blick in die obere Grube.

Zum Jahresabschluss findet am 13./14. ein Treffen in der DAV-Hütte Reinigshof statt.

Alpinhöhlenforschung

Nach der erfolgreichen Akkordlochsäuberungsaktion wurde mangels Dauerteilnehmer die Sägistalforschungswoche abgesagt. Zur Erzielung von Forschungsergebnissen ist eine Mindestmannschaft über die volle Zeit erforderlich, die sich in diesem Jahr nicht zusammenfand.

Höhlenforschertreffen November 2004

Weiterhin gesucht wird eine gemütliche, am Mittwoch abend leere, leise Nachhockkneipe mit Parkplatz in geringer Entfernung und Küche bis mindestens 11 Uhr in Umgebung des Jugendheims. Wegen Schulferien findet der Hock im Kühlen Krug statt.

Termine

- 3.11. Höhlenforschertreffen "Kühler Krug"(Karlsruhe Kriegstr./Südtangente) 20.00 Uhr
- 6.11. Gästeabend der Arge Höhle und Karst Grabenstetten e.V. in der Falkensteinhalle in Grabenstetten.
- 7.11. Jahreshauptversammlung der Höhlenrettung Baden-Württemberg e.V.. Info: Ingo Bauer, Tel. 0621/ 7901111, i.bauer@worldonline.de
- 10.11. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 4. Termin 1.Hilfe
- 13.-14. Jahresendtreffen Südpfalzaltbergbauforschung im DAV – Haus Reinigshof bei Bruchweiler-Bärenbach, Jahresrückblick, Konzepte, Ausblicke
- 17.11. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 5. Termin 1.Hilfe
- 24.11. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 6. Termin 1.Hilfe
- 27.11. Jahrestreffen Arbeitskreis Fledermausschutz Rheinland-Pfalz im biologischen Institut der Uni Mainz, Verwaltungsangelegenheiten am Vormittag, Fachvorträge am Nachmittag
- 27.11. Archäologischer Tag Elsaß in Strasbourg Hôtel du Departement
- 1.12. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 8.12. Seminar 20.00 Uhr Jahresabschluss-Diavortrag Namibia Referent: Michael Rapp
- 15.12. Höhlenforscherweihnacht 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.)

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



12/2004

29.11.2004

Höhlenforschertreffen November 2004

Inhalt des laufenden Erste Hilfe Kurses, Jahresabschluss der Pfalzforschung Höhlenkalenderbestellung und Termine im kommenden Jahr wurden besprochen. Gesucht wird eine Druckerei für unsere Gruppenaufkleber.

Studerbildschacht

Die Vermessung in drei Polygonzügen vom Einstieg Hauptschacht bis Schuttkegel ergab einen maximalen Meßfehler von ca. +/- 15 cm. Der Tiefenbolzen am Schuttkegel wurde auf -27,4 Meter eingemessen

Der Boden am Einstieg zur Südrampe liegt bei -30 Meter, der Einstieg in die südliche Seitenkammer bei minus 37 Meter. Damit bestätigt sich in etwa die Tiefe der Seitenkammer und des AB-Schachtes, denn die Rampe verläuft steiler als erwartet. Die Länge des Führungsseils an der Südrampe ist knapp 14 Meter. Aus Zeitgründen konnte die Verbindung vom Einstieg Seitenkammer mit dem Referenzpunkt des Meßzuges im AB-Schacht nicht erfolgen. Die Gesamttiefe kann daher noch nicht angegeben werden. /eckart

Brunnenstollen Lemberg

Nach mehrjährigem Anlauf konnte vor einigen Wochen der Ablauf des Brunnenstollens verschlossen und ein Aufstauversuch gestartet werden. Überprüft werden soll, ob und wie das Wasser in den Brunnen-schacht läuft. Nützlich wäre hier das demnächst fertig werdende Wasserstandsmessgerät, das an mehreren Punkten zum Einsatz kommen könnte und so, zusammen mit einer Regenmessung in der Nachbarschaft Rückschlüsse auf Wasser über und unter der Erde erlaubt.

Internetauftritt der Gruppe

Weiterentwickelt hat Webmaster Jörn die Gruppenseiten, weitere Informationen und links wurden eingerichtet, eingerichtet wurde eine passwortgeschützter Mitgliederbereich.

Südpfalzaltbergbau - Pfalzforschung

Das Jahresendtreffen stand im Zeichen der Aufarbeitung und Zusammenstellung der Ergebnisse, vor allem im Elsaß sowie der Durchführung von Speläo Südwest 2008 in Niederschlettenbach.

Nachgemessen wurde der Verlauf der Oberfläche über der Schaufelshaldgrube, ein Messpunkt wurde in einen Grenzstein wohl recht dauerhaft vermarkt, nachdem unser eigener TP, aufwändig eingemessen mit GPS, Wegbauarbeiten zum Opfer gefallen ist.

Gruppenverwaltung

Klaus Volk möchte seine Tätigkeit als Kassier der Gruppe zum Jahreswechsel abgeben, ein Nachfolger wird gesucht. Herzlicher Dank gebührt Klaus für seine jahrzehntelange Kassenführung.

Gruppenbeitrag

Bedingt durch diverse Widrigkeiten passte sich die Kassenführung der Geschwindigkeit unterirdischer Lebensabläufe an. Da der Beitrag mit 10,- EURO (Studenten Rentner) bzw. 15,- EURO (Verdiener) pro Jahr nun wirklich gering ist und in den zurückliegenden Monaten viel bedrucktes Papier verschickt wurde möge der genannte Betrag doch bitte überwiesen werden.

Das Jahr wendete sich, für das kommende Jahr dürfen überwiesen werden

EURO 10 bzw. 15

Konto-Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

Höhlenforschertreffen Dezember 2004

Weiterhin gesucht wird eine Nachhock-Kneipe. Geändert wurde die Reihenfolge der weiteren Termine des Jahres: der weihnachtliche Abend wird am 8.12. stattfinden, der Dia-Vortrag von Michael Rapp am 15. Zu sprechen ist über die Fortsetzung und die Mittwochs-Themen der kommenden Monate.

Termine

- 1.12. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 8.12. Höhlenforscherweihnacht 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.)
- 15.12. Jahresabschluss-Diavortrag 20.00 Uhr Jugendheim Namibia Referent: Michael Rapp
- 2.1.05 Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
 - 9.1. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema Kurs Erste Hilfe, letzter Abend.
- 16.1. Seminar 19.30 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N. Referent: N.N.
- 21.1. Delegiertenversammlung Landesverband Baden-Württemberg in Laichingen – Höhlenhaus Laichinger Tiefenhöhle Beginn 13.30 Uhr
- 23.1. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: N.N. Referent: N.N.